

DIN EN 17249-5:2025-07 (D)

Intelligente Verkehrssysteme - eSicherheit - Teil 5: eCall für motorisierte Zweiräder der UNECE-Fahrzeugklassen L1 und L3; Deutsche Fassung EN 17249-5:2025

Inhalt	Seite
Europäisches Vorwort.....	6
Einleitung	7
1 Anwendungsbereich.....	8
2 Normative Verweisungen	8
3 Begriffe	8
4 Abkürzungen	10
5 Konformität.....	11
6 Kontext.....	11
7 Anforderungen an eCall für P2WV.....	11
7.1 Kontext.....	11
7.2 Auslösung eines eCall.....	11
7.2.1 Automatischer eCall	11
7.2.2 Manueller eCall (optional)	13
7.3 Audioverbindung zwischen der PSAP und den Fahrzeugnutzern (bedingt).....	13
7.4 Hörbare und sichtbare Hinweise an den/die Fahrer.....	14
7.5 MSD und zusätzliche Daten für einen P2WV-eCall	14
8 eCall-Konformitätsprüfungen für P2WV	15
8.1 Allgemeines.....	15
8.2 Geänderte oder nicht durchgeführte Prüfungen	15
8.2.1 Manuelle eCall-Aktivierung wird nicht unterstützt	15
8.2.2 Manuelle eCall-Aktivierung wird unterstützt	15
8.2.3 Limitierte oder fehlende Audiofähigkeiten	15
8.3 Zusätzliche Prüfungen	16
8.3.1 Zusätzliche Daten, die limitierte Audiofähigkeiten anzeigen	16
8.3.2 Identifizierung der Schwere des Vorfalls und hörbare/sichtbare Hinweise.....	16
Anhang A (normativ) Übereinstimmung mit EN 15722:2020 und EN 17870:2023	17
Anhang B (normativ) Identifizierung des Schweregrads eines Vorfalls und hörbare/visuelle Hinweise für die automatische Auslösung eines P2WV-eCall.....	19
Literaturhinweise	24
Bilder	
Bild 1 — Interpretation von Vorfallszenarien für die automatische P2WV-eCall-Auslösung.....	12
Tabellen	
Tabelle 1 — Verhaltensanforderungen an hörbare und sichtbare Hinweise	14

Tabelle A.1 — CTP A.1 Übereinstimmung mit EN 15722 und EN 17870	17
Tabelle B.1 — CTP B.1 Identifizierung der leichten Schweregradstufe von Vorfällen und Hinweise für die automatische Auslösung	19
Tabelle B.2 — CTP B.2 Identifizierung der kritischen Schweregradstufe von Vorfällen und Hinweise für die automatische Auslösung	20
Tabelle B.3 — CTP B.3.1 Identifizierung von möglicherweise schwerwiegenden Vorfällen und keine Auslöseunterdrückung für die automatische Auslösung	21
Tabelle B.4 — CTP B.3.2 Identifizierung von möglicherweise schwerwiegenden Vorfällen und Auslöseunterdrückung für die automatische Auslösung	22